

Arbeitsschutzausschuss der TU Clausthal
11 - 02 375/2 -

Clausthal-Z., den 13. Dezember 2012
Herr Pioch

Protokoll
der Sitzung des Arbeitsschutzausschusses der TU Clausthal
am Mittwoch, den 12. Dezember 2012,
im kleinen Sitzungszimmer der Hochschule

Beginn der Sitzung: 09:02 Uhr

Ende der Sitzung: 09:42 Uhr

TOP 1 – Begrüßung und Abstimmung über die Tagesordnung

Der Unterzeichner begrüßte die Teilnehmer zur vierten Sitzung des Arbeitsschutzausschusses 2012. Die mit der Einladung versandte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Da keine Einwände gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 17. Oktober 2012 erhoben wurden, wird dieses als genehmigt angenommen.

TOP 3 – Schulungstermine 2013

Der Ltd. SI wies auf geplante Schulungstermine im Jahr 2013 hin:

- 05. bis 06. Februar – Ausbildung zum Ersthelfer
- 20. Februar – Evakuierungsbeauftragte
- 21. Februar – Erste Hilfe Training
- 27. Februar – Brandschutzhelfer (mit eingeschränkter Personenzahl, vorherige Anmeldung erforderlich)

Die Termine sind auf der homepage des Ltd. SI nachzulesen.

Herr Dipl.-Ing. Knoke wies auf die geplante Schulung der Gefahrstoffbeauftragten Anfang April und Anfang Oktober (jeweils zu Semesterbeginn) hin.

TOP 4 – Schulungen LUK – N

Auf das in der Anlage auszugsweise beigefügte Seminarprogramm 2013 der LUK Niedersachsen wurde verwiesen. Das ausführliche Programm kann auf den Internetseiten des Ltd. Sicherheitsingenieurs heruntergeladen werden.

<http://www.sicherheit.tu-clausthal.de/schulungen-unterweisungen/>

TOP 5 – Prüfung der ortsveränderlichen Betriebsmittel

Nach der BGV A 3 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ hat nach § 5 Abs. 1 der Unternehmer dafür zu sorgen, dass die elektrischen Anlagen und Betriebsmittel auf ihren ordnungsgemäßen zustand geprüft werden

1. vor der ersten Inbetriebnahme und nach einer Änderung oder Instandsetzung vor der Wiederinbetriebnahme durch eine Elektrofachkraft oder unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft oder
2. in bestimmten Zeitabständen.

Bei diversen Begehungen wurde festgestellt, dass Geräte teilweise mehrere Jahre nicht geprüft wurden. Vor dem Hintergrund einer nicht unerheblichen Verletzungs- und Brandgefahr, die von defekten Geräten ausgeht, wird der ASA eine entsprechende Anfrage an die Hochschulleitung zum Umgang mit der regelmäßigen Prüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel stellen.

TOP6 -Strahlenschutz (Hr. Dr. Seidel)

Dr. Seidel hält eine Schulung der Strahlenschutzbeauftragten der Hochschule für dringend erforderlich. Gemeinsam mit dem Arbeitgebervertreter wird er eine entsprechende Einladung für Januar 2013 versenden.

TOP7 -Verschiedenes

Im ASA wird erläutert, dass sich im Sportinstitut der TUC kein Defibrillator befindet. Entsprechende Geräte befinden sich bislang nur im Hauptgebäude und in der Universitätsbibliothek. Der ASA wird der Hochschulleitung vorgeschlagen, zwei weitere Geräte (Anschaffungskosten etwa 1.500,-€ pro Gerät) für das Aulagebäude und das SITUC anzuschaffen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Die nächste Sitzung ist für den Monat Februar 2013 geplant.

Clausthal-Zellerfeld, den 13. Dezember 2012
gez. A. Pioch, Protokollführer